

295627-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Telematiksystem – Austausch von 27 Bordrechner- und Fahrscheindruckersystemen und des Elektronischen Fahrgeldmanagements sowie Errichtung eines Dynamischen Fahrgastinformationssystems bei den Stadtwerken Straubing GmbH

OJ S 89/2025 08/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Straubing GmbH Sedanstraße 10, 94315 Straubing

E-Mail: c.ruedorffer@stadtwerke-straubing.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Austausch von 27 Bordrechner- und Fahrscheindruckersystemen und des

Elektronischen Fahrgeldmanagements sowie Errichtung eines Dynamischen

Fahrgastinformationssystems bei den Stadtwerken Straubing GmbH

Beschreibung: Los 1: Austausch von 27 Bordrechner- und Fahrscheindruckersysteme (BR) und des Elektronischen Fahrgeldmanagements (EFM) Los 2: Einrichtung eines Dynamischen Fahrgastinformationssystems

Kennung des Verfahrens: 048e445a-16cf-473d-9075-de1fe451c906

Interne Kennung: AV2427A7-EU-Los 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32441300 Telematiksystem

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing

Postleitzahl: 94315

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (Formblatt 127/L127/III. 127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die

Vergabepattform in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in

Verbindung mit § 123 und § 124 GWB und Eigenerklärungen , Erklärung zur Zahlung von

Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Angabe zur

Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft sowie Angabe zu Insolvenzverfahren und

Liquidation(Formblatt L 1240, Eigenerklärungen). Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro

(netto) wird der Auftraggeber bei der Registerbehörde im Bundeskartellamt abfragen, ob im

Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt

werden soll, gespeichert sind. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes: Sollte das

Angebot in die engere Wahl kommen, wird der Bieter auf gesondertes Verlangen des

Auftraggebers Nachweise bzgl. der ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben

vorlegen die nicht älter als 6 Monate sind. Bitte beachten Sie, dass die Vergabestelle vor

Zuschlagserteilung an den Bestbieter ab einer Auftragssumme von 30.000,00 Euro (netto)

Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt einholt, um das Vorliegen

von Eintragungen zu Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht (GWB) zu prüfen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Austausch von 27 Bordrechner- und Fahrscheindruckersysteme (BR) und des Elektronischen Fahrgeldmanagements (EFM)

Beschreibung: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von 27 Bordrechner- und Fahrscheindruckersysteme (BR) mit Schnittstellenanbindung an das ITCS „Trapeze LEA“ und des Elektronischen Fahrgeldmanagements (EFM) sowie die Installation und Inbetriebnahme des EFM-Hintergrundsystems und der Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung. Support- und Wartungsvertrag für alle Fahrzeug- und Zentralensysteme. Detailliertere Informationen und Beschreibungen siehe Leistungsbeschreibung Teil B.

Interne Kennung: SR-BR-DFI_LOS1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32441300 Telematiksystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32344250 Funkanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing

Postleitzahl: 94315

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 06/03/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebotsschreiben (Formblatt L 213) sind abzugeben: •

Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm; (siehe

Leistungsbeschreibung Teil A), diese sind unterschriebenes Leistungsverzeichnis

[Leistungsverzeichnis BR und EFM (Los 1) und / oder Leistungsverzeichnis DFI (Los 2) (siehe

Leistungsbeschreibung Teil D)], vollständig ausgefüllte Liste der Wunschanforderungen (siehe

Leistungsbeschreibung Teil A Anlage 1), mit dem Angebot abzugebende Erläuterungen (siehe

Leistungsbeschreibung Teil A Anlage 2), Projektablaufplan über alle Umsetzungsstufen •

Erklärung Bezug Russland (Formblatt L 127) • Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(Formblatt L 234), soweit erforderlich • Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern

bzw. anderer Unternehmen (Formblatt L 235), soweit erforderlich • Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen (Formblatt L 236), soweit erforderlich • Schutzerklärung (Formblatt L

2496) Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung (Formblatt L 234) aller

Mitglieder in Textform abzugeben, • in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im

Auftragsfall erklärt ist, • in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des

Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, • dass der bevollmächtigte Vertreter die

Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, • dass alle Mitglieder als

Gesamtschuldner haften. Der Bieter hat Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer

Unternehmen (Formblatt L 235) zur erklären sowie die Verpflichtungserklärung anderer

Unternehmen (Formblatt L 236) für jeden Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: • Nachweis eines Mindestumsatzes, einschließlich eines

Mindestjahresumsatzes in dem Tätigungsbereich des Auftrags, von mindestens 2 1.000.000 €.

• Nachweis einer Berufs- und Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von

mindestens 2.500.000 €, für Sachschäden von mindestens 2.500.000 € und für echte

Vermögensschäden von mindestens 1.500.000 €. • Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamtes: Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, wird der Bieter auf gesondertes

Verlangen des Auftraggebers Nachweise bzgl. der ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern

und Abgaben vorlegen die nicht älter als 6 Monate sind. Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist

als gewährleistet anzusehen, wenn die finanziellen Mittel verfügbar sind, die zur Aufnahme und ordnungsgemäßen Führung des Betriebes erforderlich sind. Sie ist zu verneinen, wenn die Zahlungsfähigkeit nicht gewährleistet ist oder erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung bestehen, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: • Angabe von mindestens zwei geeigneter Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Liefer- und Dienstleistungen. • Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind. • Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: • Scientology-Schutzerklärung: Die Scientology-Schutzerklärung (Formblatt L2496) müssen Bieter beziehungsweise sämtliche Bieter einer Bietergemeinschaft sowie für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, alle Subunternehmer abgeben.

Zusätzliche verpflichtende Angaben für die Bekanntgabe nach §10a VgV Erklärung zur Staatsangehörigkeit des Eigentümers des Unternehmens, zur Größe des Unternehmens, Angabe einer nationalen Identifikationsnummer (Formblatt L1240, Eigenerklärungen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung der Preise (Max. 700 Punkte): Die Preise werden auf der Grundlage der Angaben in dem vom Bieter ausgefüllten Leistungsverzeichnis ermittelt.

Gewertet wird der Angebotspreis, der sich wie folgt zusammensetzt: • Herstellungskosten des Systems, Kosten für Lieferung, Montage, Konfiguration und Inbetriebnahme einschließlich aller Lizenz- und Softwarekosten • Wartungs- und Instandhaltungskosten für 5 Jahre Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält 700 Punkte. Die weiteren Angebote y erhalten eine Punktzahl gemäß folgender Formel (Rundung auf zwei Nachkommastellen):
$$\text{Punktzahl Angebot } y = 700 \times \frac{\text{"niedrigster Angebotspreis"}}{\text{"Angebotspreis } y"}$$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: In Abh. von der Qualität des Angebotsgegenstandes und in Abh. vom Prüfergebnis bei der Bemusterung, werden die zu vergebenden Punkte je Unterkriterium mit folgenden Faktoren multipliziert: • 1,0 Die Qualität und Zweckmäßigkeit überzeugen in sehr guter Weise, die Herangehensweise ist sehr gut. • 0,75 Die Qualität und Zweckmäßigkeit überzeugen, die Erwartungen werden erfüllt, die Herangehensweise ist gut. • 0,5 Die Qualität und Zweckmäßigkeit sind zufriedenstellend, die Erwartungen werden weitgehend erfüllt, die Herangehensweise ist durchschnittlich. • 0,25 Die Qualität und Zweckmäßigkeit sind nur zum Teil zufriedenstellend, die Erwartungen werden nur ansatzweise erfüllt, die Herangehensweise setzt sich nicht ausreichend mit der Ziel- und Aufgabenstellung auseinander. • 0 Die Qualität und Zweckmäßigkeit sind nicht zufriedenstellend, die Erwartungen werden nicht erfüllt, die Herangehensweise setzt sich kaum mit der Ziel- und Aufgabenstellung auseinander. Bei einer Bewertung von Unterkriterien kleiner als 0,5 erhält der Bieter die Gelegenheit zum Sachverhalt Stellung zu nehmen. Wenn die Erläuterungen des Bieters abschließend nicht zu einer verbesserten Bewertung des entsprechenden Unterkriteriums führen, werden die

Bedingungen der Ausschreibung nicht erfüllt und das Angebot muss ausgeschlossen werden.

Projektdurchführung (max. 60 Punkte): Die vom Bieter vorgeschlagene Projektdurchführung wird hinsichtlich der Qualität und Zweckmäßigkeit hinsichtlich der folgenden Kriterien bewertet: Projektorganisation, Zeitplan, Projektabwicklung. Je Unterkriterium werden 20 Punkte vergeben.

Angebotspräsentation (Max. 100 Punkte): Präsentation der 5 Bedienfälle (BF) des Hintergrundsystems in Form einer live durchgeführten Demonstration unter Nutzung der angebotenen Soft- und Hardware:

BF 1: Das Anlegen, das Anpassen, die Deaktivierung bzw. Sperrung und die Entsperrung von Fahrerkonten, einschließlich Verwaltung und Änderung der Fahrerkarte für die BR-Anm. und der Anmelde-PIN, sind zu demonstrieren.

BF 2: Es ist darzustellen, wie die Verwaltung und das Controlling von Fahrerkonten, einschließlich der Integration der Fahrereinzahlungen an einer Handkasse sowie der Anbindung von Einzahlungsgeräten, im EFM erfolgt. Die Möglichkeiten der automatisierten Mitteilung von Fahrerkontenständen an Fahrer und Verkehrsunternehmen sowie des manuellen Informationsabrufs für Fahrer sind darzustellen.

BF 3: Es ist zu demonstrieren, wie ein Datenexport für eine Übertragung von EFM-Datensätzen in das Finanzbuchhaltungssys. erfolgen soll und wie zu exportierende Parametereinst. angepasst werden können.

BF 4: Die Pflege von Tarifdaten ist zu demonstrieren und zu erläutern.

BF 5: Die Erzeugung und Anzeige verschiedener aussagefähiger Statistiken für das EFM (z. B. Auswertungen in Bezug auf die Fahrscheinart, Linien, Haltestellen, Fahrer und Uhrzeit) sind zu erläutern.

Je BF werden 20 Punkte vergeben. Die vom Bieter präsentierten 5 Bedienfälle werden hinsichtlich der Qualität und Zweckmäßigkeit der Lösung bewertet. Hinsichtlich der Bedienung sind folgende Punkte zu präsentieren:

1. Übersichtlichkeit der Menüstruktur
2. intuitiv erlernbare Bedienung
3. selbsterklärende, gleichbleibende Struktur der Dialogführung
4. direkter Wechsel zwischen häufig benutzten Masken
5. übersichtliche, leicht verständliche Anzeigen
6. Fehlermeldungen sofort nach der Fehleingabe
7. leicht verständliche Fehlermeldungen im Klartext, wo möglich mit Handlungsanweisungen
8. kurze Antwortzeiten
9. Korrekturmöglichkeiten der Eingaben
10. sinnvolle Vorbelegung mit Daten dort, wo möglich

Je Unterkriterium werden 2 Punkte vergeben.

Wertung der späteren Systemerw. (Max. 40 Punkte): Die Erläuterung vom Bieter zur späteren Systemerw. wird hinsichtlich der Qualität und Zweckmäßigkeit bewertet:

- Erläuterung der Vorbereitung für den Anschluss an einen Verkehrsverbund: Der Bieter erläutert sein Konzept, wie die E-Ticketing-Fkt., umfangreiche Tarif- und Tarifzonenanpassungen im Fall eines Anschlusses der SW Straubing an einen Verkehrsverbund in den BR, dem Hintergrundsystem und in der Schnittstelle nachgerüstet werden können und beschreibt geeignete Referenzprojekte. Referenzprojekte für die Umsetzung eines E-Ticketing-Systems gemäß VDV-KA müssen vorgestellt und beschrieben werden.
- Erläuterung der Vorbereitung für die Integration der Datenverarb. von E-Fahrzeugdaten im BR: Der Bieter beschreibt, wie den besonderen Anforderungen von E-Fahrzeugen durch zukünftige Nachrüstung der Software auf den BR und der Überm. der Daten an das HGS des ITCS für die operative und planerische Steuerung der E-Bus-Flotte in einer zukünftigen Ausbaustufe begegnet werden kann (einschl. bestehende und geplante Softwareanwendungen). Je Unterkriterium werden 20 Punkte vergeben.

Bemusterung der Geräte (Max. 100 Punkte): Erläuterung der Bedienung der BR mit integriertem EKS; Möglichkeiten zum Test des BR durch den Fahrer und das Servicepersonal; Erläuterungen zur Bedien- und Wartungsfreundlichkeit; Erläuterung zur Fahreranmeldung über Chip-Systeme o. Ä.. Der Bieter überlässt den Stadtwerken Straubing für mindestens sieben Tage ein Testgerät, das dann vom AG mit dem Service- und Fahrpersonal im Anschluss an die Bietergespräche begutachtet wird.

1. Lesbarkeit und Bedienbarkeit des Displays
2. Befehlsannahme des BR, kurze Antwortzeiten
3. intuitiv erlernbare Bedienung, selbsterklärende Dialogführung
4. Anwahl häufiger Bedienfunktionen, Wechsel zwischen häufig benutzten Bedienfunktionen
5. Dateneingabe: sinnvolle Vorbelegung mit Daten (wo möglich); Fehlermeldungen sofort nach

einer Fehleingabe; Korrekturmöglichkeiten der Eingaben 6. Handhabbarkeit der Fahreranmeldung 7. Handhabbarkeit des Papierwechsels 8. Ergonomie des Gehäuses und Robustheit des Gerätes 9. leicht verständliche Fehlermeldungen des Gerätes im Klartext, wo möglich mit Handlungsanweisungen 10. Wartungsfreundlichkeit des Gerätes und Testmöglichkeiten durch das Personal Die Präsentationen finden im Rahmen der Bietergespräche statt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427a7-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427a7-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427a7-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme verlangt.

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 125 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Zusätzliche Vertragsbedingungen (Formblatt L 215), siehe www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhl/23_vergabe_liefer_vhl_vhl_bayern.pdf

Darüber hinaus gelten die Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt L 214): • Abnahme: Die Leistung ist förmlich abzunehmen. Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über bei Aufbauleistungen mit der Abnahme. • Vertragsstrafen: Bei Überschreitung der Ausführungsfristen für Vollendung der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,1% vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen. Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeiträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Straubing GmbH Sedanstraße 10, 94315 Straubing

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Einrichtung eines Dynamischen Fahrgastinformationssystems

Beschreibung: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Dynamischen Fahrgastinformationssystems (DFI) mit 13 TFT-Anzeigern und 27 E-Ink-Anzeigern sowie die Installation und Inbetriebnahme des DFI-Hintergrundsystems und der Schnittstellen zum ITCS und DEFAS Bayern. Support- und Wartungsvertrag für alle Haltestellen und Zentralensysteme. Detailliertere Informationen und Beschreibungen siehe Leistungsbeschreibung Teil C.

Interne Kennung: SR-BR-DFI_LOS2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32441300 Telematiksystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48813200 Systeme zur Echtzeit-Passagierinformation

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing

Postleitzahl: 94315

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 06/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: • Nachweis eines bestimmten Mindestumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigungsbereich des Auftrags, von mindestens 2.000.000 €. • Nachweis einer Berufs- und Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.500.000 €, für Sachschäden von mindestens 2.500.000 € und für echte Vermögensschäden von mindestens 1.500.000 €. • Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes: Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, wird der Bieter auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers Nachweise bzgl. der ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben vorlegen die nicht älter als 6 Monate sind. Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn die finanziellen Mittel verfügbar sind, die zur Aufnahme und ordnungsgemäßen Führung des Betriebes erforderlich sind. Sie ist zu verneinen, wenn die Zahlungsfähigkeit nicht gewährleistet ist oder erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung bestehen, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: • Angabe von mindestens zwei geeigneter Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Liefer- und Dienstleistungen Leistungen. • Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind. • Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: • Scientology-Schutzerklärung: Die Scientology-Schutzerklärung (Formblatt L2496) müssen Bieter beziehungsweise sämtliche Bieter einer Bietergemeinschaft sowie für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, alle Subunternehmer abgeben. Zusätzliche verpflichtende Angaben für die Bekanntgabe nach §10a VgV Erklärung zur Staatsangehörigkeit des Eigentümers des Unternehmens, zur Größe des Unternehmens, Angabe einer nationalen Identifikationsnummer (Formblatt L1240, Eigenerklärungen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung der Preise (Max. 830 Punkte): Die Preise werden auf der Grundlage der Angaben in dem vom Bieter ausgefüllten Leistungsverzeichnis ermittelt.

Gewertet wird der Angebotspreis, der sich wie folgt zusammensetzt: • Herstellungskosten des Systems, Kosten für Lieferung, Montage, Konfiguration und Inbetriebnahme einschließlich aller Lizenz- und Softwarekosten • Wartungs- und Instandhaltungskosten für 5 Jahre Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält 830 Punkte. Die weiteren Angebote y

erhalten eine Punktzahl gemäß folgender Formel (Rundung auf zwei Nachkommastellen):
Punktzahl Angebot $y = 830 \times \text{"niedrigster Angebotspreis"} / \text{"Angebotspreis } y"$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: In Abh. von der Qualität des Angebotsgegenstandes und in Abh. vom Prüfergebnis bei der Bemusterung, werden die zu vergebenden Punkte je Unterkriterium mit folgenden Faktoren multipliziert: • 1,0 Die Qualität und Zweckmäßigkeit überzeugen in sehr guter Weise, die Herangehensweise ist sehr gut. • 0,75 Die Qualität und Zweckmäßigkeit überzeugen, die Erwartungen werden erfüllt, die Herangehensweise ist gut. • 0,5 Die Qualität und Zweckmäßigkeit sind zufriedenstellend, die Erwartungen werden weitgehend erfüllt, die Herangehensweise ist durchschnittlich. • 0,25 Die Qualität und Zweckmäßigkeit sind nur zum Teil zufriedenstellend, die Erwartungen werden nur ansatzweise erfüllt, die Herangehensweise setzt sich nicht ausreichend mit der Ziel- und Aufgabenstellung auseinander. - 0 Die Qualität und Zweckmäßigkeit sind nicht zufriedenstellend, die Erwartungen werden nicht erfüllt, die Herangehensweise setzt sich kaum mit der Ziel- und Aufgabenstellung auseinander. Bei einer Bewertung von Unterkriterien kleiner als 0,5 erhält der Bieter die Gelegenheit zum Sachverhalt Stellung zu nehmen. Wenn die Erläuterungen des Bieters abschließend nicht zu einer verbesserten Bewertung des entsprechenden Unterkriteriums führen, werden die Bedingungen der Ausschreibung nicht erfüllt und das Angebot muss ausgeschlossen werden.

Projektdurchführung (Max. 30 Punkte): Die vom Bieter vorgeschlagene Projektdurchführung wird hinsichtlich der Qualität und Zweckmäßigkeit hinsichtlich der folgenden Kriterien bewertet: Projektorganisation, Zeitplan, Projektabwicklung. Je Unterkriterium werden 10 Punkte vergeben.

Angebotspräsentation (Max. 100 Punkte): Bestandteil des Angebots ist die Präsentation der hier aufgeführten Punkte und die Darstellung von 5 Bedienfällen (BF) des Hintergrundsystems in Form einer live durchgeführten Demonstration unter Nutzung des angebotenen Systems (Software und Hardware) durch den Bieter:

BF 1: Es ist darzustellen, wie die Statusanzeigen und Warnhinweise der Anzeiger in der Übersicht aller Anzeiger und der Detailansicht eines einzelnen Anzeigers in der Bedienarbeitsplatzsoftware abgerufen werden. Es muss erklärt werden, wie eine übliche Behandlung von Störfallsituationen eingeleitet und im HGS-DFI protokolliert wird.

BF 2: Verschiedene Eingaben von Sondertexten werden erzeugt (z. B. Anzeige bestimmter Haltepunkte, Haltestellen, Linien oder eines Zeitraums) und gelöscht. Auf den Umgang des Systems mit ggf. auftretenden Anzeigekonflikten von Sondertexten (z. B. Schaltung von mehreren Texten zu einem bestimmten Zeitpunkt) wird eingegangen. Darüber hinaus sollen wichtige Hinweise der Fahrdienstleitung in Form von Textansagen durch den Anzeiger vor Ort ohne die Betätigung des TTS-Tasters vorgelesen werden können. Die Einstellmöglichkeiten im HGS-DFI sind darzustellen.

BF 3: Die Ansicht der aktuell im Anzeiger dargestellten Inhalte wird in der Bedienarbeitsplatzsoftware aufgerufen. Der Bieter erläutert die Möglichkeiten des HGS-DFI-Anwenders, das Anzeiger-Layout anzupassen.

BF 4: Die Erzeugung und Anzeige verschiedener aussagefähiger Statistiken oder Berichte des HGS-DFI sind zu erläutern.

BF 5: Das Anlegen von neuen Nutzern, die Vergabe und Änderung von Nutzerrechten sowie das Löschen von Nutzern wird dargestellt. Je BF werden 20 Punkte vergeben. Maximal sind insgesamt 100 Punkte zu erreichen. Die vom Bieter präsentierten 5 Bedienfälle werden hinsichtlich der Qualität und Zweckmäßigkeit der Lösung bewertet. Hinsichtlich der Bedienung sind folgende Punkte zu präsentieren: 1. Übersichtlichkeit der Menüstruktur 2. intuitiv erlernbare Bedienung 3. selbsterklärende, gleichbleibende Struktur der Dialogführung 4. direkter Wechsel zwischen häufig benutzten Masken 5. übersichtliche, leicht verständliche Anzeigen 6. Fehlermeldungen sofort nach der Fehleingabe 7. leicht verständliche Fehlermeldungen im Klartext, wo möglich mit Handlungsanweisungen 8. kurze Antwortzeiten 9. Korrekturmöglichkeiten der Eingaben 10. sinnvolle Vorbelegung mit Daten dort, wo möglich

Je Unterkriterium werden 2 Punkte vergeben. Wertung der Bemusterung der Geräte (Max. 40 Punkte): Der Bieter präsentiert einen 4-zeiligen, beidseitigen Anzeiger, der mindestens annähernd in Maßen und Farbe baugleich den zu liefernden 4-zeiligen Anzeigern entspricht. Die Anzeigentechnik und Anzeigendarstellung (z. B. Schriftgröße, Schriftfarbe, Kontrast) müssen mit dem zu liefernden Anzeiger übereinstimmen. Es ist eine aktive Anzeige mit stehendem Anzeigetext, mit Darstellung von mehr als vier zeitgleichen Abfahrten, mit Darstellung eines Fahrziels mit Überlänge (Anzeige in Laufschrift und/oder sequenziell) und eines Sondertextes darzustellen. Die Anzeige wird in Bezug auf die Lesbarkeit und der Anzeiger (maximal 20 Punkte) sowie die Qualität des Gehäuses (maximal 20 Punkte) bewertet. Die Präsentationen finden im Rahmen der Bietergespräche statt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427a7-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427a7-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme verlangt.

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 125 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Zusätzliche Vertragsbedingungen (Formblatt L 215), siehe www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhl/23_vergabe_liefer_vhl_vhl_bayern.pdf

Darüber hinaus gelten die Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt L 214): - Abnahme: Die Leistung ist förmlich abzunehmen. Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über bei Aufbauleistungen mit der Abnahme. - Vertragsstrafen: Bei Überschreitung der Ausführungsfristen für Vollendung der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,1% vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen. Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeiträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Straubing GmbH Sedanstraße 10, 94315 Straubing

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Straubing GmbH Sedanstraße 10, 94315 Straubing

Registrierungsnummer: 09421864401

Abteilung: Bereichsleitung Verkehr

Postanschrift: Sedanstraße 10

Stadt: Straubing

Postleitzahl: 94315

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

E-Mail: c.ruedorffer@stadtwerke-straubing.de

Telefon: +49 9421864401

Fax: +49 9421 864-200

Internetadresse: www.stadtwerke-straubing.com

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2427a7-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 08921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: www.regierung.oberbayern.bayern.de/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
c4b2e11f-3836-42f2-bbc3-a3036a571d41-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Fristverlängerung zur Angebotsabgabe

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Abschnittskennung: LOT-0002
Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung zur Angebotsabgabe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d1e57f9-472d-4243-b48e-133f5b593112 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2025 13:31:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 295627-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2025
Datum der Veröffentlichung: 08/05/2025